

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Tarif der Verzehrungssteuer

Art.	Benennung der steuerbaren Gegenstände	Maßstab der Belegung	Gebüren in ö. W.				Gebürenfreie Mengen		
			Ver- zehrungs- steuer		Gemeinde- Zuschlag				
			fl.	fr.	fl.	fr.	Liter	Kilo	Std.
1	Rum, Arrak, Punsch-Essenz, Rosoglio, Liqueur und alle ver- flüssigten geistigen Getränke unter 52½ Grad	1 hl.	—	—	1	55	1·6	—	—
2	Brantweingeist unter 52½ Grad	"	—	—	1	55	1·6	—	—
	" von 52½ bis unter 65 Grad	"	—	—	1	94	1·2	—	—
	" von 65 bis unter 77½ Grad	"	—	—	2	32·5	1·0	—	—
	" von 77½ bis unter 90 Grad	"	—	—	2	71	0·9	—	—
	" von 90 bis unter 100 Grad	"	—	—	3	09·5	0·8	—	—
	(In Bezug auf die Einführ nach Linz gehören hieher auch Weingeist, Firniße, Tinctherpolitur, riechende Geister, Tincturen, Esszenen und überhaupt alle mit Ingredientien versezten Flüssigkeiten, in denen Brant- weingeist als Hauptbestandtheil erscheint.)								
3	Brantwein unter 52½ Grad	"	—	—	1	55	1·6	—	—
	(Für die unter Post-Nr. 1, 2, 3 genannten ge- brannten geistigen Flüssigkeiten ist bei deren Einführ nach Linz keine Verzehrungssteuer und lediglich der städtische Zuschlag, bei deren Erzeugung daselbst aber die Verzehrungssteuer nach den hierüber erlassenen be- sonderen Vorschriften zu entrichten.)								
4	Wein	"	3	18	1	11·5	0·5	—	—
5	Weinmost und Weinmaische	"	2	12	—	74·5	0·7	—	—
6	Obstmost	"	—	95	—	33·5	1·6	—	—
7	Meth	"	—	93	—	33	1·7	—	—
8	Bier bei der Einführ	"	—	70	—	70	1·6	—	—
	(Bei der Erzeugung des Bieres ist die Ver- zehrungssteuer nach den hierüber bestehenden Vor- schriften zu entrichten.)								
9	Eßig				47	—	16·5	3·4	—
10	Schlachtvieh: Ochsen, Stiere, Kühe, dann Kälber über 1 Jahr	1 Stück	4	20	1	47	—	—	—
11	Kälber bis zum Alter eines Jahres	"	—	70	—	24·5	—	—	—
12	Schafe, Widder, Ziegen, Böfe, Hammel oder Schöpse	"	—	26·5	—	9·5	—	—	—
13	Lämmer bis zu 14 Kilogramm, Kitze, Spanferkel	"	—	17·5	—	6·5	—	—	—
14	Frischlinge, d. h. Schweine, von 5 bis 19½ Kilogramm	"	—	52·5	—	18·5	—	—	—
15	Schweine über 19½ Kilogramm	"	1	5	—	37	—	—	—
16	Frisches Fleisch ohne Unterschied, einzelne Theile des ge- schlachteten Viehes, dann eingefalzenes, geräuchertes und eingepökeltes Fleisch, Salami und andere Würste	100 kg.	1	56	—	55	—	1·03	—
	(Von Thieren, welchen nur einzelne Theile, wie der Kopf oder die Füße abgenommen sind, ist die Steuergebür nach dem für das ganze Stück Vieh be- messenen Tariffazie zu entrichten.)								
17	Zahmes Geflügel: Truthühner, Gänse, Enten, Kapauine u. dgl.	1 Stück	—	5·5	—	2	—	—	—
18	Hühner und Tauben	1 Paar	—	2	—	1	—	1	—
19	Wildbret: Hirsche	1 Stück	1	5	—	37	—	—	—
20	Wildschweine von 17 Kilogramm und darüber, dann Damwild	"	—	79	—	28	—	—	—
21	Wildbret: Frischlinge, Rehe, Gemsen	"	—	26·5	—	9·5	—	—	—
22	Hasen	"	—	5·5	—	2	—	—	—
23	Ausgehakttes Roth- und Schwarzwild	100 kg.	1	87	—	65·5	—	0·86	—
24	Federwild: Fasanen, Auerhühner, Birzhühner	1 Stück	—	10·5	—	4	—	—	—
25	Hafel-, Schnee- und Steinwild, Wildgänse, Trappen, Wildenten (mit Ausnahme der Duckenten), Waldschnecken, Rebhühner und Wildtauben	"	—	5·5	—	2	—	—	—
26	Rohrhühner, Duckenten, Moos- auch Heide- und Wiesen- schnecken	"	—	2	—	1	—	—	—
27	Drosseln, Krammetsvögel, Wachteln, Perchen und alle anderen kleinen Vögel zum Genusse	1 Dbd.	—	2	—	1	—	—	8
28	Fische und Schalthiere, die nicht besonders genannt sind, aus dem Meere, aus Flüssen, Bächen, Seen und Teichen, frisch, eingesalzen, geräuchert und marinirt, dann Fisch- rogen, in Öl eingelegte Sardellen und Sardinen	100 kg.	1	87	—	65·5	—	0·86	—